



	Seite
3. Weinsticher und Visierer	361
4. Salzmesser	362
5. Leinwandmesser	362—363
6. Tuchstreicher	363
7. Waidmesser	364
8. Holzmesser	365
9. Kohlenmesser	365
10. Kalkmesser	365

D. Haus- oder Kaufhausgelder 365—367

1. Das alte Kaufhausgeld v. 1360 365—366
2. Das neue Kaufhausgeld von 1590 . 367

E. Schaugelder 367—373

1. Brotschau 367
2. Fleischschau 367
3. Fischschau 367
4. Wein-, Branntwein- und Bierschau 367
5. Gewürz- und Safranschau 368
6. Gold- und Silberschau 369
7. Zinnschau 370
8. Tuchscha und Siegelung . 370—372
9. Barchentschau und Siegelung . . 372
10. Siegelung der gefärbten Leinwand 372
11. Garn- und Seidenschau 372
12. Holzschau 373
13. Reifschau 373
14. Lederschau 373

F. Schätzgelder u. Taxen 373—377

1. Frucht- und Brottaxen 375
2. Fleischtaxe 375
3. Fischtaxe 376
4. Wein- und Biertaxen 377
5. Holztaxe 377

§ 6. Das Unterkauf- und Maklerwesen 378—388

A. Der mittelalterliche Unterkauf 378—386

1. Wochenmarktsverkehr 380
2. Vieh-Unterkauf 380
3. Pferde-Unterkauf 381
4. Gesalzen Fischwerk 382
5. Wein-Unterkauf 382
6. Faß-Unterkauf 382
7. Unterkauf an Hockenwerk 382
8. Viktualien in der Stadtwege . . . 382
9. Fett- und Fleischwaren 383
10. Öl, Honig, Tran 383
11. Spezerei-Unterkauf 383
12. Heu-Unterkauf 383
13. Eisen-Unterkauf 383
14. Sensen und Sicheln 383
15. Kupfer, Zinn, Blei 383
16. Wolle 383
17. Gewand (Tuch) und Spitzen 384
18. Waid, Röt und Alaun 384
19. Leder und raue Ochsenhäute . . . 384
20. Weißes Leder 384
21. Rauchwaren und Felle 384
22. Schiffe und Nachen 384
23. Güterirachten und Fuhrwerk . . . 384
24. Eigen und Erbe (liegende Güter) . 384
25. Hausrat und altes Gerät, später Vergantungsamt 384

B. Das Maklerwesen seit 1580 386—388

